

Einverständniserklärung Piercen



Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefonnummer: _____

Das Body-Piercing darf nur vorgenommen werden, wenn kein Hinweis auf eine dem Piercen entgegenstehende Kontraindikation vorliegt. Daher ist die wahrheitsgemäße Beantwortung der nachfolgenden Fragen Voraussetzung für die Durchführung des Piercings.

Leiden Sie an einer der folgenden Krankheiten:

Anmerkung:

Hämophilie (Bluterkrankheit)	☐ JA ☐ Nein	_____
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	☐ Nein ☐ JA	_____
Hepatitis A,B,C,D,E	☐ JA ☐ Nein	_____
HIV-Infektion	☐ JA ☐ Nein	_____
Diverse Hautkrankheiten (wenn ja, welche?)	☐ Nein ☐ JA	_____
Ekzeme (Hautausschlag)	☐ JA ☐ Nein	_____
Allergien (wenn ja, welche?)	☐ JA ☐ Nein	_____
Angeborene Immundefiziterkrankung (wenn ja, welche?)	☐ JA ☐ Nein	_____
Andere Gründe für eine Immunsuppression (Unterdrückung des Immunsystems durch Medikamente, z.B. Kortison, Zytostatika)	☐ JA ☐ Nein	_____
Autoimmunerkrankungen	☐ JA ☐ Nein	_____
Blutverdünnungstherapie, blutverdünnende Medikamente (z.B. Aspirin, Aspro, Plavix, Thomapyrin / C, Marcumar, ASS)	☐ Nein ☐ JA	_____
Geschlechtskrankheiten	☐ JA ☐ Nein	_____
Akute fieberhafte Infekte	☐ JA ☐ Nein	_____
Liegt eine Schwangerschaft vor?	☐ JA ☐ Nein	_____
Liest du das auch wirklich?	☐ Nein ☐ JA	_____

Andere Erkrankungen od. regelmäßige Einnahme irgendwelcher relevanten Medikamente?

Alle hier gemachten Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden daher streng vertraulich behandelt.

Bitte wenden



Als normale **Nebenwirkungen** sind leichte Schmerzen (mitunter bis zu vier Jahre), Rötung, Schwellung, Sekret, leichte bis stärkere Nachblutungen, Blutergüsse und regionale Lymphknotenschwellung anzusehen. Besonders an verknorpelten Körperstellen ist mit einer Bildung von „wildem Fleisch“ auch Keloid genannt (Caro luxurians) zu rechnen. Dies ist eine natürliche Reaktion des Körpers. Dadurch kann es dazu kommen, dass der eingesetzte Piercingschmuck schief wird. Ebenso kann es durch eine vorherige Narbe dazu kommen, dass ein Piercing schief wird. Auch bei sachgemäßer Ausführung des Piercens und Nachsorge der gepiercten Person besteht das **Risiko folgender unerwünschter Nebenerscheinungen**: Schmerzen, Missempfindung, Kreislaufprobleme, Allergien, Wundheilungsstörungen, Blutung, Hämatombildung, dauerhafte Narbenbildung, Infektionen, Gewebenekrose, Gefäßverletzungen, Zahnfleischschäden, Parodontose, Zahnverschiebung, Zahnschäden, Sprachprobleme, Nervenverletzung, vorübergehendes oder dauerhaftes Taubheitsgefühl, Knorpelreizung, Knorpeldeformation, Knorpelentzündung, Blumenkohl, Abstoßreaktion, Thrombose, Embolie, Neurologische Ausfälle, Wildfleischbildung, Keloid, bakterielle Infektionen, Abszessen, Entzündungen (Rötung, Schwellung, Lymphknotenschwellung), Brustdrüsenentzündung, Bauchfellentzündung, Blutvergiftung, ...alles kann passieren. Oftmals ist das Risiko des Herauswachsens des Schmuckes nicht einschätzbar. Wenn das Piercing herauswächst, können bleibende Narben entstehen.

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Risiken und Nebenerscheinungen je nach Körperstelle, individuelle körperliche Verfassung und meinem Verhalten während der Abheilungsphase unterschiedlich ausgeprägt sein können. Mir ist bewusst, dass auch bei sachgemäßer Ausführung des Piercens und sorgfältiger Nachbehandlung Beschwerden auftreten können. Ich werde die Pflegehinweise beachten, den Piercingschmuck während der Abheilungsphase nicht selbstständig austauschen und bei ungewöhnlichen oder sich verschlimmernden Beschwerden unverzüglich fachkundigen medizinischen Rat einholen.

Sollte das Piercing bei einer Infektion komplett entfernt werden, kann es sogar zum Einschluss der Infektion kommen. Dies muss in den meisten Fällen chirurgisch behandelt werden. Eine stationäre Aufnahme im Spital und Gewebsamputationen können die Folge sein.

In der Abheilungsphase wird von einem selbständigen Austausch des Piercing-Schmucks dringend abgeraten, da dies zu Verletzungen und Infektionen der betroffenen Körperstelle führen kann. Eine Wiederanbringung des, zu früh entfernten Schmuckstückes, ist oft nicht mehr möglich.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich weder unter Alkohol-, Drogen-, oder Medikamenteneinfluss stehe und in vollem Besitz meiner geistigen Kräfte bin.

Ich bestätige, dass ich ausführlich über die richtige Nachbehandlung des Piercings aufgeklärt und mir eine schriftliche Ausführung der Pflegevorschriften ausgehändigt wurde.

Ich bestätige, den Fragebogen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben, die oben beschriebenen Informationen gelesen und verstanden zu haben. Meine Fragen wurden vollständig und mir verständlich beantwortet. Ich hatte ausreichend Zeit und Gelegenheit meine Entscheidung zu überdenken. Ich bestätige weiter, dass ich eine Ablichtung bzw. Zweitschrift dieser Einverständniserklärung und eine Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen und die Chargennummern der verwendeten Materialien erhalten habe.

O Ich stimme der eventuellen (also nur wenn Fotos gemacht werden!) Veröffentlichung eines Fotos, infolge der Abtretung der Bilder unwiderruflich/unentgeltlich zu.

Ich stimme zu, dass meine Daten: Name, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail, Social Media Namen, Legimationsdaten, Telefonnummer, Dokumentation der Behandlungen, Kontraindikationen zum Zweck der Durchführungen von Behandlungen, Kontaktaufnahme in Notfällen, von Datura verarbeitet und für 10 Jahre in nicht elektronischer Form aufbewahrt werden müssen. Diese Einwilligung kann jederzeit unter datura-studio@hotmail.com unter Angabe meiner Daten widerrufen werden. Die Zustimmung hierzu erteile ich zu allem anderen genannten auch hierfür mit meiner Unterschrift.

Ich bin damit einverstanden, dass an meinem Körper ein _____-Piercing angebracht wird.

Datum

Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten)